

ScienceKids Sekundarstufe I

Die erlebnispädagogischen Bausteine

Stefan Biehl, Christian Bruttel, Kai Nörrlinger

Name: Hindernisparcours mit Handicap

Übungsdauer: 30 bis 60 Minuten

Organisationsform: Partnerarbeit

Ort: Turnhalle, Sportplatz, Wiese, Klassenzimmer oder Schulhaus

Materialien und Hilfsmittel:

- diverse Geräte
- Augenbinden
- Bänder zum Anbinden von Armen oder Beinen
- Strohhalme

Schritt für Schritt:

Mit möglichst vielen zur Verfügung stehenden Geräten wird ein Hindernisparcours gebaut. Ihn gilt es in Partnerarbeit, teilweise gegen die Zeit, zu überwinden.

Variationsmöglichkeiten:

- Einarmig: Ein Arm wird am Körper angebunden.
- Einbeinig: Beide Beine werden zusammengebunden.
- Dreibeinig: Beide Partner stellen sich nebeneinander und binden ihre beiden nebeneinander stehenden Beine aneinander.
- Blind: Einer verbindet sich die Augen, der Partner führt ihn verbal oder nonverbal durch Antippen.
- Mit Strohalm: Jeder Schüler darf nur durch einen Strohhalm atmen (Simulation einer Lungenobstruktion, Lungeninsuffizienz).

Lernziele:²⁰

Die Schüler ...

- ... erweitern ihre Bewegungs- und Körpererfahrungen.
- ... verbessern ihre Wahrnehmungsfähigkeit.
- ... verbessern ihre Fitness.

²⁰ MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG: *Bildungspläne 2004*.